



Sammlung Theaterzettel

Cavalleria rusticana

Röhr, Hugo

1892-07-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 1 Juli 1892.

100. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

Ritterdienste.

Lustspiel in einem Aufzuge von Labiche. Deutsch von G. Hiltl.
(Regisseur: Herr Homann.)**Personen:**

Baron Merlemont	Herr Schreiner.
Henriette, seine Frau	Fräul. v. Dierkes.
Bicomte Victor von Bois-Rosée	Herr Homann.
Juliette, Kammerjungfer Henriettes	Fräul. De Lant.
Justin, Reitknecht des Bicomte	Herr Eisner.

Schauplatz: Paris. — Zeit: Die Gegenwart.

Der Kurlmäcker und die Picarde.

Genrebild in einem Akt von L. Schneider. Musik von H. Schmidt.
(Regisseur: Herr Jacobi.)

Marie, Fermière	Fr. von Legrenzi.
Friedrich Wilhelm Schulze, Wehrmann im 3. Kurlmärkischen Landwehr-Regiment	Herr Homann.

Scene: Ein französisches Dorf. Zeit 1815.

Cavalleria rusticana.

(Sicilianische Bauernehre.)

Oper in 1 Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück v. G. Verga, bearbeitet v. G. Targioni-Tozzetti u. G. Menasci.
Musik von Pietro Mascagni.

(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr. — Regisseur: Herr Hilbrandt.)

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin	Fräul. Matura.
Turiddu, ein junger Bauer	Herr Mittelhauser.
Lucia, seine Mutter	Frau Seibert.
Alfio, ein Fuhrmann	Fräul. Tobis.
Sola, seine Frau	Herr Julius Jarek, als Gast.

*** Alfio: Ein Sakristan, Landleute, Bettelvolk, Kinder.

Die Handlung spielt in einem sicilianischen Dorfe. Zeit: Die Gegenwart.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Aiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Zu den Festspielen nach Bayreuth beurlaubt: Frau Mohor. Herr Döring.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Sperrethe:	
Bogen 2. Rang	M. 2.50 per Plaz.	Erstes Parquet (1. bis 10. Sireihe)	M. 3.50 per Plaz
Einzeln Logenplätze:		Zweites Parquet (11. bis 15. Sireihe)	" 2.50 " "
In der Reserverloge I. Rang, 1. Reihe	M. 5.— per Plaz.	Nummerirte Plätze:	
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Stehplatz im ersten Parquet	M. 2.50 per Plaz
In der Reserverloge II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "	Stehplatz im zweiten Parquet	" 2.— " "
2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Parterre	" 1.70 " "
In der Reserverloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "	In der Reserverloge II. Rang,) hinterer	" 1.70 " "
2. u. 3. Reihe	" 2.— " "	In der Reserverloge III. Rang,) Raum	" 1.20 " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "	In der Gallerieloge	" —.90 " "
2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	In der Gallerie	" —.50 " "
In den Logen III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "		
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10—1 Uhr Nachmittags v. 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guttenger, Hauptstraße Nr. 192.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.**Sehe Eisenbahn-Fahrten.**

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 51 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 35 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg 1 Uhr 01 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 40 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab	

Aus dem Spielplan:Sonntag 3. Juli: (Außer Abonnement.) Zu Gunsten der Genossenschaft deutscher Bühnenangehöriger: Martha.
Plunkett: Herr J. Mödlinger, fgl. Hofopernsänger von Berlin, als Gast. (Anfang 7 Uhr.)**Schluss der Theater-Saison.**